

# Der Kreuzweg von 1861 zur Altstadtkapelle

in Rottenburg am Neckar  
nach Konservierung  
und Neugestaltung der Bildnischen  
im Jahr 2023



1940



1990



2023

## Der restaurierte Kreuzweg



## Der restaurierte Kreuzweg, Station I



Er wird geopfert, weil er selbst wollte, öffnete seinen Mund nicht. Jesaias 53,7.

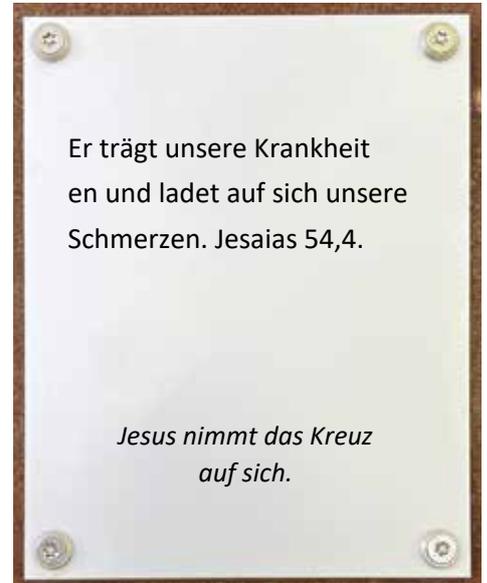
*Jesus wird zum Tode verurteilt.*



Es gibt nichts mehr zu sagen. Gehämmertes Blei versiegelt den Mund.

Ganz unscheinbar erscheint unten als kleines Kreuz die Botschaft Christi.

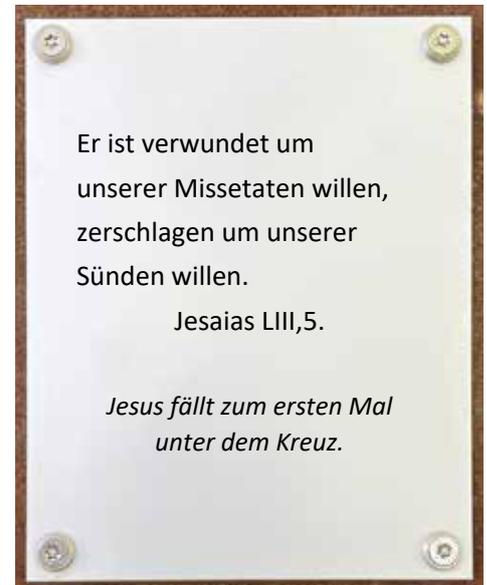
## Der restaurierte Kreuzweg, Station II



Blei als Symbol der Bürde und Krankheit bedeckt den Stein.

Nur ein kleines Feld in Kreuzform bleibt frei.

## Der restaurierte Kreuzweg, Station III

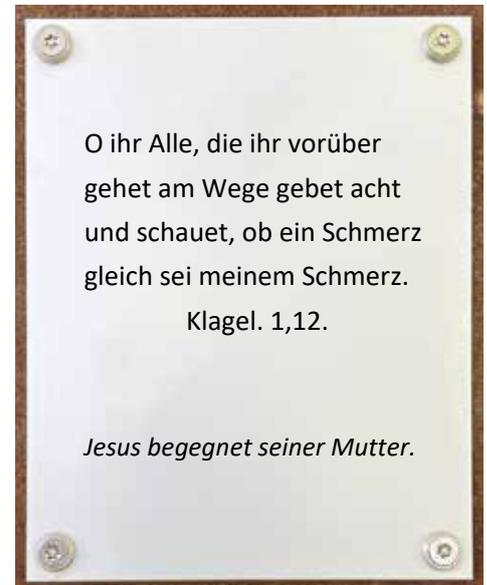


„... zum ersten Mal.“  
Beim Fall geht etwas zu Bruch.  
Diese Verletzung gilt es zu heilen.

„there's a crack where the light  
comes in.“

Leonard Cohen

## Der restaurierte Kreuzweg, Station IV



Die Klage der Mutter, die ihren  
verurteilten Sohn trifft.

Verzweiflung und Schmerz  
schreien in alle Richtungen hinaus.

## Der restaurierte Kreuzweg, Station V



Wer mir nachfolgen will,  
der verleugne sich selbst u.  
nehme sein Kreuz auf sich  
und folge mir nach.

Markus VIII,34.

*Simon von Kyrene hilft Jesus  
das Kreuz tragen.*



Nachfolge am Kreuz.

Von den Rändern ins Zentrum  
fließend, zum Kreuz hin ergeben  
einzelne Formen ein Gemeinsames.  
Der Zusammenfluss ist Sinnbild  
für Gemeinde.

## Der restaurierte Kreuzweg, Station VI



„Züchtigung und Heilung“.  
Stahlteile für die Ruten der  
Züchtigung.

Splinter, Blut, Schweiß und Tränen  
sinken nach unten.  
Heilung findet sich im Glanz des  
hellen Metalls.

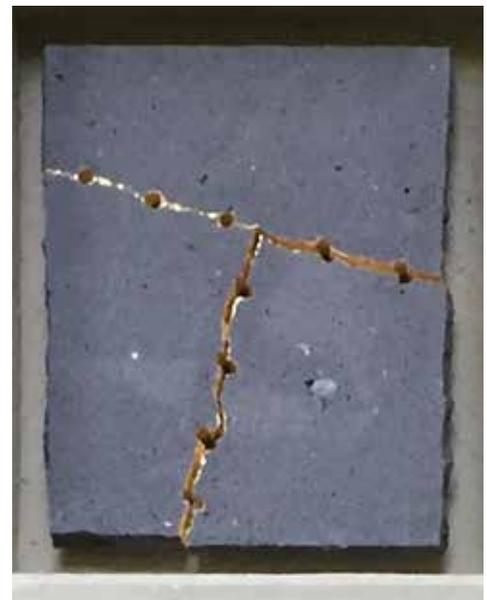
## Der restaurierte Kreuzweg, Station VII



Wie ein Schaf wird er  
zur Schlachtbank geführt  
und verstummt [...] vor  
dem, der es schert.

Jesaias 53,7.

*Jesus fällt zum zweiten Mal  
unter dem Kreuz.*



„...fällt zum zweiten Mal.“  
Ein zweiter Bruch.

Eine weitere Verletzung kommt  
hinzu und will geheilt werden.

## Der restaurierte Kreuzweg, Station VIII



Wellenartige Tränen begegnen  
und durchdringen sich.

Die Grenze wird durchlässig.

## Der restaurierte Kreuzweg, Station IX



„...zum dritten Mal.“  
Ein dritter Bruch.

Die Bruchlinien formen ein Kreuz.

## Der restaurierte Kreuzweg, Station X



Die „Schutzschicht“ des Steines,  
seine Haut wird entfernt.

Darunter der nackte Stein.

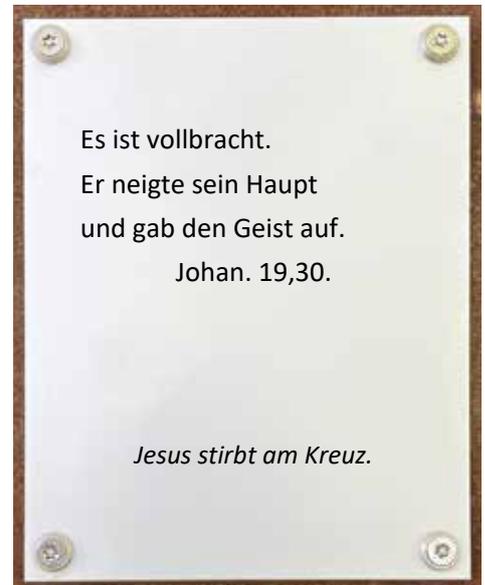
## Der restaurierte Kreuzweg, Station XI



Die Marter- und Todeswerkzeuge unserer Tage.

Splinter von Fliegerbombenzündern stehen für Nägel.

## Der restaurierte Kreuzweg, Station XII



Der Tod als Verklärung  
irdischen Leids.

Die Transformation des irdischen  
Seins in ein anderes Material  
mit himmlischem Glanz.

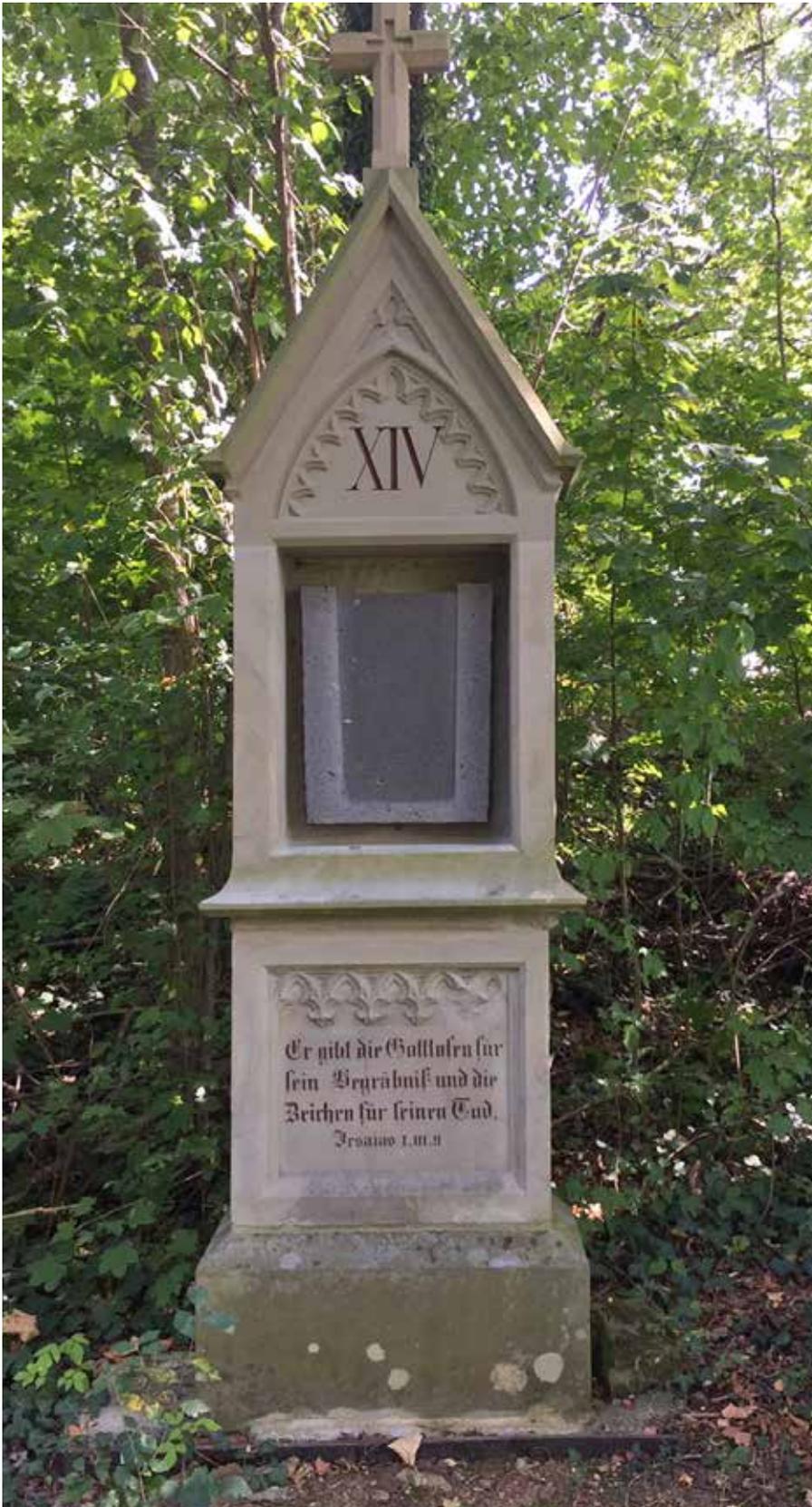
## Der restaurierte Kreuzweg, Station XIII



Im Spiegel des glänzenden Metallrunds.

Der Mensch erkennt sich selbst.

## Der restaurierte Kreuzweg, Station XIV



Das Grab mit Blei versiegelt.  
Eine oben offene Scheintür.

## Das Ziel des Kreuzwegs: Die Altstadtkapelle in Rottenburg am Neckar



**E**s besteht die Vermutung, dass die Anlage mit Kapelle, Scheune und Wohnhaus der Versuch einer Siedlungsgründung durch die Herren v. Ehingen war. 1268 erfolgte die Weihe durch Bischof Albertus Magnus von Regensburg. Die Kapelle wurde im 30-jährigen Krieg verwüstet und 1655 wieder neu geweiht. 1688 wurde die Kapelle vergrößert und 1695 erneut geweiht. In den Jahren 1983/84 erfolgte eine archäologische Untersuchung sowie eine gründliche Renovierung und eine erneute Weihe im Jahr 1985.

*(Nach Dieter Manz: urbs pia Die fromme Stadt)*

*Denkmalgeschütztes Kapellenensemble mit  
Scheune und Wohnhaus*



*Die Altstadtkapelle*

## Der Bildhauer Uli Gsell

- 1967 Geboren in Stuttgart
- 1988 – 1993 Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Prof. K-H Seemann, Robert Schad, Josef Nadj und Prof. Micha Ullman
- 1994 Studium an der Escuela Nacional de Artes Plasticas in Mexiko bei Kiyoto Ota
- 1995 – 1996 Aufbaustudium bei Micha Ullman
- 1999 – 2002 Leitung der Steinbildhauerklasse der Kunstschule Unteres Remstal
- 2004 – 2013 Mitarbeit am Institut für Darstellen und Gestalten, Uni Stuttgart
- seit 2015 Dozent für Bildhauerei Freie Kunstschule Stuttgart FKS
- Mitglied im VBKW, im BfB, im Künstlerbund Baden-Württemberg



*Der Bildhauer Uli Gsell  
bei der Weihe des Kreuzwegs zur  
Altstadtkapelle in Rottenburg am Neckar  
am 09.09.2023*

## Ab- und Aufbau und Renovierung der Kreuzwegstationen



*Abbau einer Station*



*Konservierte Giebelfriese*



*Abgebaute Giebelfriese*



*Von links: Diplomrestaurator Frank Eger, Dipl. Ing. (FH) Heike Eger mit Charlotta und Baggerführer Uwe Maichle*

## Impressum:

Herausgeber:

*Bürgerstiftung Rottenburg*

*info@buergerstiftung-rottenburg.de*

und

*Kath. Kirchengemeinde St. Moriz*

*StMoriz.Rottenburg@drs.de*



Weitere Informationen:

*www.kreuzweg-rottenburg.de*

*Mitglieder der Steuerungsgruppe,  
die das Projekt vorangetrieben haben:*

**Bürgerstiftung Rottenburg:**

*Ute Drews, Dr. Walter Hahn*

**Kath. Kirchengemeinde St. Moriz:**

*Gabriele Rehfuss, Stefanie Neu*

**Marinekameradschaft:**

*Armin Neu, Egon Ruf*

**Fotos:**

*Steffen Schlüter, Bernward Schiebel, Ute Drews,*

*Dr. Konrad Drews, Thomas Di Paolo,*

*GeoPortal*



*Lageplan des Kreuzwegs  
am westlichen Ortsrand  
Rottenburgs*

